

Presseinformation | 18. November 2014

Weißes Haus setzt bei neuer Klima-Initiative auf österreichische Web Intelligence Mehr Aufmerksamkeit für Klimawandel durch das "Climate Resilience Toolkit" von NOAA und webLyzard

WASHINGTON, WIEN – In der Nacht auf heute präsentierte US-Vizepräsident Joe Biden im Namen des Weißen Hauses eine neue Klimaschutz-Initiative, die innovative Web Intelligence Technologien des österreichischen Startups webLyzard nutzt. Die US-Regierung möchte damit ein umfassendes Wissensarchiv schaffen und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Klimawandel als zentrale Frage unserer heutigen Zeit fördern. Dazu bündelt die als "Climate Resilience Toolkit" bezeichnete Initiative aktuelle Berichte von den Websites der beteiligten US-Regierungsorganisationen mit den Erkenntnissen regionaler Klimazentren. Neben modernsten Technologien für die Extraktion von Wissen aus Online-Quellen kommen dabei auch interaktive Visualisierungen zum Einsatz. Geleitet wird die Initiative von der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA), die für Web Intelligence-Lösungen schon seit mehr als sechs Jahren auf webLyzard zurückgreift.

Im Rahmen des Klima-Aktionsplanes von US-Präsident Barack Obama präsentierte das Weiße Haus heute das "Climate Resilience Toolkit". Dieses öffentlich zugängliche Webportal stellt für Millionen von US-BürgerInnen künftig das virtuelle Eintrittstor zu qualifizierter Information rund um das Thema Klimawandel dar. Dokumente von Regierungsbehörden werden zusammengeführt und einheitlich dargestellt, um das vorhandene Wissen besser zugänglich zu machen. Ermöglicht wird dies durch die semantischen Suchtechnologien des österreichischen Unternehmens webLyzard technology. Dieses entwickelt bereits seit mehr als sechs Jahren innovative Lösungen zur Analyse öffentlicher Online-Kommunikation für die US-Klimabehörde NOAA, die das Toolkit im Auftrag des Präsidenten umgesetzt hat und auch weiterhin betreuen wird.

Blitzschnell informiert

Zum nun veröffentlichten Toolkit, dem neuesten Ergebnis dieser Zusammenarbeit, meint der Geschäftsführer von webLyzard, Prof. Arno Scharl: "Unser System bündelt die klima-relevanten Dokumente von regionalen Klimazentren und insgesamt 13 US-Regierungsorganisationen. Die erfassten Inhalte werden automatisch beschlagwortet und mit Metadaten angereichert. Dazu zählen Bewertungen der Stimmungstendenz eines Dokuments ebenso wie die Klassifikation von Inhalten oder die Bestimmung des geographischen Bezugs."

Die Suchfunktion des Systems verwendet die webLyzard Plattform, um Recherchen quer über alle Websites der beteiligten Regierungsorganisationen einfach und zuverlässig zu ermöglichen. Darüber hinaus können die Betreiber des Portals das Informationsangebot dank interaktiver Visualisierungen in Echtzeit analysieren und aufbereiten – Trends und inhaltliche Zusammenhänge werden so rasch erkennbar, ohne tausende von neu publizierten Dokumenten im Detail lesen zu müssen.

Analyse von Kommunikationsprozessen

Bei der Entwicklung des Systems konnte auf die umfassende Expertise des webLyzard Startups zurückgegriffen werden, das auch innovative Web Intelligence-Lösungen für kommerzielle Kunden anbietet, etwa für renommierte Marken im Telekom- und Einzelhandelsbereich. Dort werden auch Nachrichten und soziale Medien mit erfasst. Die flexible Integration von Online-Inhalten steigert die Anforderungen an die Beurteilung von Texten im Sinne eines Stimmungsbarometers, spielt aber für

die strategische Positionierung einer Organisation und die Messung von Kommunikationserfolg eine immer wichtigere Rolle – wie auch die langjährige Zusammenarbeit von webLyzard mit der NOAA zeigt. Gemeinsam wurde eine richtungweisende Analyse-Plattform entwickelt, um die Wahrnehmung der Marke "NOAA" und den Erfolg von Kampagnen zu messen und zu beurteilen. Damit erhält das Kommunikations-Team der NOAA detailliertes aber leicht interpretierbares Feedback zur Effektivität der eigenen Öffentlichkeitsarbeit, um jederzeit optimal reagieren zu können.

Dass dabei nicht nur Meinungsführer erkannt sondern auch vieldeutige Begriffe korrekt interpretiert werden können, ist aktuellen Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Neue Medientechnologie der MODUL University Vienna unter der Leitung von Prof. Scharl zu verdanken: "Unsere gemeinsamen Forschungsprojekte ASAP und DecarboNet liefern skalierbare Methoden, um in der Online-Berichterstattung erwähnte Personen und Organisationen rasch und mit hoher Präzision zu erkennen – gerade in sozialen Medien ist dies eine komplexe Aufgabe. Die visuelle Darstellung von Beziehungen zwischen diesen Akteuren erlaubt es unseren Kunden, Meinungsführer zu einem Thema zu identifizieren und den Erfolg von Kommunikationskampagnen noch präziser zu bestimmen."

Auch für das Climate Resilience Toolkit ist das Erkennen von Beziehungen zwischen Dokumenten wichtig. Damit können Nutzer des ab sofort freigeschalteten Portals Suchbegriffe zunächst frei formulieren, aber die Ergebnisse durch übersichtliche Filter-Optionen jederzeit auf bestimmte Themen und Quellen eingrenzen. Dies bereichert die Funktionen des Portals für Millionen von BürgerInnen und unterstützt die Bemühungen des Weißen Hauses, eine verstärkte öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel zu fördern.

Weiterführende Information

- Climate Resilience Toolkit | toolkit.climate.gov
- webLyzard technology | www.weblyzard.com

Bildmaterial verfügbar unter www.weblyzard.com/crt-portal

Am Climate Resilience Toolkit beteiligte US-Behörden

Environmental Protection Agency, Department of Energy, Department of State, Department of Commerce, National Aeronautics and Space Administration, Department of Transportation, Department of Agriculture, Department of Defense, Department of the Interior, National Science Foundation, The Smithsonian Institution, U.S. Agency for International Development, Department of Health and Human Services.

Über webLyzard technology (Stand November 2014)

Die webLyzard technology gmbh ist ein Technologie-Unternehmen mit den Schwerpunkten Web Intelligence und semantische Technologien. Die Stärken der webLyzard Plattform liegen in der Fähigkeit, Marktforschungsdaten in Echtzeit zur Verfügung zu stellen – um Trends frühzeitig zu erkennen, Informationsflüsse zu visualisieren, oder Kommunikationserfolg präzise zu messen. Zu den Referenzkunden in Europa und den Vereinigten Staaten gehören neben Regierungsbehörden auch bekannte internationale Marken aus den unterschiedlichsten Branchen. In den von der Europäischen Union geförderten Forschungsprojekten ASAP (www.asap-fp7.eu) zum Thema *Scalable Data Analytics* sowie DecarboNet (www.decarbonet.eu) zum Thema *Collective Awareness* werden die zugrundeliegenden Analysemethoden laufend weiterentwickelt – und im Rahmen der *Media Watch on Climate Change* (www.ecoresearch.net/climate/de) frei zugänglich präsentiert.

Kontakt

Univ.-Prof. DDr. Arno Scharl
webLyzard technology
Püchlstraße 2/44
1190 Wien, Österreich
T +43 1 2760821
E scharl@weblyzard.com
W www.weblyzard.com

Redaktion und Aussendung

PR&D – Public Relations für
Forschung und Bildung
Mariannengasse 8
1090 Wien, Österreich
T +43 1 505 70 44
E contact@prd.at
W www.prd.at